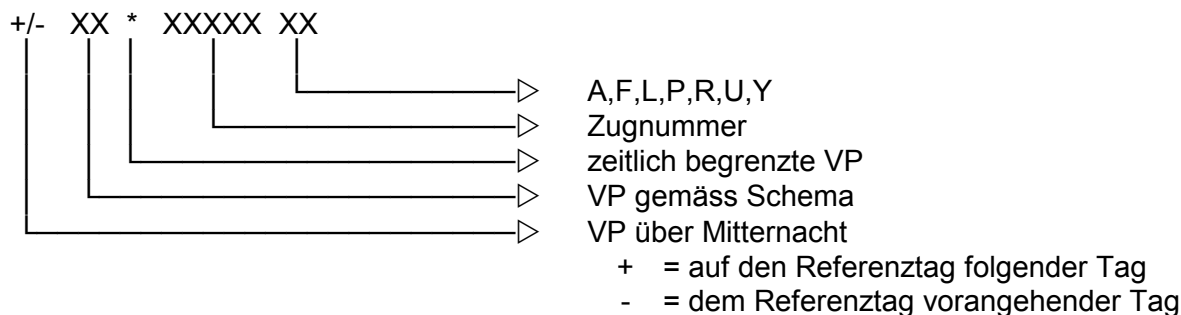


2. Darstellung der grafischen Fahrpläne

- Regelmässige oder fakultative EC, IC, IR, RE und Schnellzüge
- übrige Züge
- Auf dem linken Gleis verkehrende Züge
- - - - - Auf dem rechten Gleis verkehrende Züge
- Auf dem 3. Gleis einer dreigleisigen Strecke verkehrende Züge



Buchstaben nach der Zugnummer

- A Autobus
- F fakultativ
- L Lokzug
- P Güter- bzw. Dienstzug mit Personenbeförderung
- R Rangierbewegungen
- U Zug ohne Bremsrechnung
- Y übrige Zeit fakultativ

Zeichen bei einem Betriebspunkt

- Auf dem Strich des Zuges werden bei einem Betriebspunkt angezeigt:
- ein leerer Kreis für eine Durchfahrt mit unterschiedlicher Minutenzahl
 - * ein Stern für einen saisonalen oder periodischen Halt

3. Darstellung der Verkehrsperioden

3.1 Allgemeine Erläuterungen

Die Verkehrsperioden (VP) sind in den grafischen Fahrplänen wie folgt dargestellt:

Bezeichnung	Darstellung	Erläuterung siehe ...	Gültigkeit
Ständige VP	2 Ziffern	Tabelle auf Seiten 4-5 (VP innerhalb des fettgedruckten Rahmens) und gemäss Tabellen auf Seiten 8-10	Gültig für alle Fahrplanperioden
Generelle VP	2 Ziffern	Tabelle Seite 4-5 VP ausserhalb des fettgedruckten Rahmens	Laufende Fahrplanperiode
ständige 3-stellige und übrige VP	2 Ziffern von einem * gefolgt	Tabellen auf Seiten 8-10 , Verzeichnis Zugliste, Kapitel 4 Hinweis auf eine 3- oder 4-stellige Periode gemäss VP-Liste, Kapitel 5	beschränkte Zeiträume innerhalb der laufenden Fahrplanperiode

Was man wissen sollte:

- Diese Verkehrsperioden betreffen nur die dienstlichen Dokumente.
- Sämtliche Züge haben eine Verkehrsperiode: täglich = 17 (Mo-So); die Verkehrsperiode 17 erscheint in den Fahrplanprimaten nur, wenn ein Zug lediglich während eines Teils der Fahrplanperiode täglich verkehrt. In diesem Falle wird die VP 17 zusätzlich mit einem "*" bezeichnet.
- Darf ein fakultativer Zug nur an bestimmten Tagen verkehren, so wird seiner Nummer eine VP vorangestellt.
- Für die über einen Datumwechsel verkehrenden Züge wird die **Basis-VP** bestimmt. Liegt diese **vor** Mitternacht, so wird nach Mitternacht ein "+" der VP vorangestellt (Beispiel: Ist die massgebende VP eine "77" so erhält der nach Mitternacht liegende Teil der Verkehrszeit die VP "+77"). Liegt die Basis-VP **nach** Mitternacht, so wird der VP des vor Mitternacht liegenden Zuges ein "-" vorangestellt. (Basis = VP 11 Montag; Verkehrszeit am Sonntagabend vor Mitternacht = "-11").

Periodisch verkehrende Züge (Zugliste; VPAN enthält *), Kapitel 4

In diesem Verzeichnis bedeuten:

- **VPAN**
Auf den grafischen Fahrpläne angegebene Verkehrsperiode mit Stern (*)
- **Zug**
Zugnummer (für das gesamte Netz numerisch eingereiht, einschliesslich der Angaben der anschliessenden Privatbahnen).
- **VP**
Nummer der für SYFA massgebenden Verkehrsperiode (Erläuterungen siehe "Verzeichnis der Verkehrsperioden")
- **Von**
Abkürzung des Ausgangsbahnhofes (gem. "Dienststellen-Abkürzungs-Verzeichnis") sowie die Abfahrtszeit
- **Nach**
Abkürzung des Bestimmungsbahnhofes (gem. "Dienststellen-Abkürzungs-Verzeichnis") sowie die Ankunftszeit

Verkehrsperioden (VP-Liste), Kapitel 5

In diesem Verzeichnis bedeuten:

- **VP**
Nummer der Verkehrsperiode (systemintern)
- **VP-Text**
Erläuterung der Verkehrsperiode;
-/ = verkehrt nicht am (Ausfalltage), +/- = verkehrt zusätzlich am (zusätzliche Verkehrstage)

3.2 Tabelle der Verkehrsperioden 00 - 99

- eingerahmt = ständige VP (Ziffer selbstsprechend)
- ausserhalb des Rahmens = generelle VP (10,20,30,40,50,60,70,68,69,78,79,80-99 nur als Anschrift)
- Wochentage (WT) = ohne Berücksichtigung der abweichenden ‚SYFA-Wochentage‘

		Mo	Di	Mi	Do
	00 Fak/Extrazüge; Konflikte nicht Geregelt	10 / 103 Mo,Mi	20 / 204 Di,Do	30 / 305 Mi,Fr	40 / 406 Do,Sa
Mo	01	11 Mo	21 xxxxxxxx	31 Mi-Mo	41 Do-Mo
Di	02	12 Mo-Di	22 Di	32 xxxxxxxx	42 Do-Di
Mi	03	13 Mo-Mi	23 Di-Mi	33 Mi	43 xxxxxxxx
Do	04	14 Mo-Do	24 Di-Do	34 Mi-Do	44 Do
Fr	05	15 Mo-Fr	25 Di-Fr	35 Mi-Fr	45 Do-Fr
Sa	06	16 Mo-Sa	26 Di-Sa	36 Mi-Sa	46 Do-Sa
So	07	17 Mo-So (täglich)	27 Di-So	37 Mi-So	47 Do-So
	08	18	28	38	48
	09	19	29	39	49

+/ = verkehrt zusätzlich am
 -/ = verkehrt nicht am

Fr	Sa	So			
50 / 507 Fr,So	60 / 106 Mo,Sa	70 / 207 Di,So	80 Anschrift nur verwendet durch KTU	90 Anschrift nur verwendet durch KTU	
51 Fr-Mo	61 Sa-Mo	71 So-Mo	81 Anschrift nur verwendet durch KTU	91 Anschrift nur verwendet durch KTU	Mo
52 Fr-Di	62 Sa-Di	72 So-Di	82 Anschrift nur verwendet durch KTU	92 Anschrift nur verwendet durch KTU	Di
53 Fr-Mi	63 Sa-Mi	73 So-Mi	83 Anschrift nur verwendet durch KTU	93 Anschrift nur verwendet durch KTU	Mi
54 xxxxxxxx	64 Sa-Do	74 So-Do	84 Anschrift nur verwendet durch KTU	94 Anschrift nur verwendet durch KTU	Do
55 Fr	65 xxxxxxxx	75 So-Fr	85 Anschrift nur verwendet durch KTU	95 Anschrift nur verwendet durch KTU	Fr
56 Fr-Sa	66 Sa	76 xxxxxxxx	86 Anschrift nur verwendet durch KTU	96 Anschrift nur verwendet durch KTU	Sa
57 Fr-So	67 Sa-So	77 So	87 Anschrift nur verwendet durch KTU	97 Anschrift nur verwendet durch KTU	So
58	68 / 159 WT Mo-Fr	78 / 749 WT So-Do	88 Anschrift nur verwendet durch KTU	98 VP abgelaufen; Zug verkehrt nicht mehr	
59	69 / 679 WT Sa-So	79 / 569 WT Fr-Sa	89 Anschrift nur verwendet durch KTU	99 Anschrift nur verwendet durch KTU	

3.3 Regeln des SYFA Kalenders

- ➔ **Der Tag nach Feiertag ist nicht mehr ein SYFA-Wochentag 11!** Der Tag nach einem Feiertag bleibt jeweils unverändert, d.h. er kann 11, 22, 33, 44, 55, 66, 77 sein.
- ➔ Die eidgenössischen Feiertage sind Sonntage, dh SYFA-Wochentag 77.
- ➔ Der Tag vor einem Feiertag bleibt jeweils unverändert; d.h. er kann 11, 22, 33, 44, 55, 66, 77 sein.

Kalender 2010 (SYFA Version 22) 13. Dezember 2009 - 11. Dezember 2010

3.4 Abweichung der Wochentage (WT)

SYFA besitzt einen eigenen Kalender. Die SYFA-Wochentage entsprechen nicht immer den effektiven Wochentagen. Es bedeuten 11 (Mo), 22 (Di), 33 (Mi), 44 (Do), 55 (Fr), 66 (Sa), 77 (So).

In der Kombination mit andern Wochentagen ist die 1. Ziffer "**vom**" und die 2. Ziffer "**bis**" zB VP 15 (Mo-Fr), VP 67 (Sa und So). Im Unterschied zum realen Kalender sind im SYFA Wochentage umbenannt, entsprechend ihrer Funktion im Fahrplan, zB am Ostermontag verkehren die Züge wie am **Sonntag** (77). Demzufolge bedeutet 15 (Mo-Fr), dass der Zug am Ostermontag nicht verkehrt, und 67 (Sa-So), dass der Zug am Ostermontag verkehrt.

Die Nach-Feiertag-Regel wo der Osterdienstag ein Montag ist, gilt nicht mehr.

Nachstehend sind alle Tage aufgeführt deren Wochentag im SYFA abweicht			Gilt im SYFA als		Gemäss gregorianischem Kalender
Weihnachten	25. Dezember	2009	Sonntag	77	Freitag
Stephanstag	26. Dezember	2009	Sonntag	77	Samstag
Neujahr	1. Januar	2010	Sonntag	77	Freitag
Berchtoldstag	2. Januar	2010	Sonntag	77	Samstag
Karfreitag	2. April	2010	Sonntag	77	Freitag
Ostermontag	5. April	2010	Sonntag	77	Montag
Osterdienstag	6. April	2010	Dienstag	22	Dienstag
Auffahrt	13. Mai	2010	Sonntag	77	Donnerstag
Pfingstmontag	24. Mai	2010	Sonntag	77	Montag
Pfingstdienstag	25. Mai	2010	Dienstag	22	Dienstag
Bundesfeier	1. August	2010	Sonntag	77	Sonntag

3.5 Tabelle der ständigen (3-stelligen) Verkehrsperioden 103 - 779

Mehrere zusammenhängende Verkehrstage werden mit 2-stelligen VP bezeichnet.
Alle nachstehenden VP mit **nicht** bzw nur teilweise zusammenhängenden Verkehrstagen, haben selbstsprechende Ziffern, gemäss nachstehenden Definitionen:

- 2 Verkehrstage x0y Tag x und y (Tage durch "Null" getrennt)
Beispiel: VP 105 = Mo und Fr, VP 306 = Mi und Sa
- 3 Verkehrstage xyz Tag x,y und z (Zahlen immer aufsteigend)
Beispiel: VP 145 = Mo, Do und Fr, VP 125 = Mo, Di und Fr
- 4-5 Verkehrstage xyz Tag x bis y, ohne z (Zahlen nicht aufsteigend)
Beispiel: VP 153 = Mo-Fr ohne Mi, VP 316 = Mi-Mo ohne Sa
- Ausnahme: xy8 x und y bezeichnen die beiden aufeinanderfolgenden Verkehrstage
VP 128 = Mo-Di, Do und Sa
VP 238 = Di-Mi, Fr und So
VP 348 = Mi-Do, Sa und Mo
VP 458 = Do-Fr, So und Di
VP 568 = Fr-Sa, Mo und Mi
VP 678 = Sa-So, Di und Do
VP 718 = So-Mo, Mi und Fr
- WT-Darstellung xy9 Bildung der Wochentage (WT) analog der ständigen Verkehrsperioden
Beispiel: VP 119 = WT Montag; VP 579 = WT Freitag bis Sonntag

Wochentage werden in der nachfolgenden Tabelle mit (X) bezeichnet.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Grafik Anschrift	VP Definition
X		X					10	103
X			X				14*	104
X				X			51*	105
X					X		60	106
(X)							11*	119
X	X		X				14*	124
X	X			X			15*	125
X	X				X		62*	126
X	X		X		X		16*	128
(X)	(X)						12*	129
X		X	X				14*	134
X		X		X			15*	135
X		X			X		63*	136
X		X				X	73*	137
(X)	(X)	(X)					13*	139
X			X	X			15*	145
X			X		X		41*	146
X			X			X	74*	147
(X)	(X)	(X)	(X)				14*	149
X		X	X	X			15*	152
X	X		X	X			15*	153
X	X	X		X			15*	154
X				X	X		51*	156
X				X		X	51*	157
(X)	(X)	(X)	(X)	(X)			68	159
X		X	X	X	X		16*	162
X	X		X	X	X		16*	163
X	X	X		X	X		16*	164
X	X	X	X		X		16*	165
(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)		16*	169
	X		X				20	204
	X			X			25*	205
	X				X		62*	206
	X					X	70	207
	(X)						22*	229
	X	X		X			25*	235
	X	X			X		26*	236
	X	X				X	73*	237
	X	X		X		X	75*	238
	(X)	(X)					23*	239
	X		X	X			25*	245
	X		X		X		26*	246
	X		X			X	74*	247
	(X)	(X)	(X)				24*	249

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Grafik Anschrift	VP Definition
	X			X	X		26*	256
	X			X		X	52*	257
	(X)	(X)	(X)	(X)			25*	259
	X		X	X	X		26*	263
	X	X		X	X		26*	264
	X	X	X		X		26*	265
	X				X	X	62*	267
	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)		26*	269
	X		X	X	X	X	27*	273
	X	X		X	X	X	27*	274
	X	X	X		X	X	27*	275
	X	X	X	X		X	27*	276
	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	27*	279
		X		X			30	305
		X			X		36*	306
		X				X	73*	307
X		X		X	X	X	31*	314
X		X	X		X	X	31*	315
X		X	X	X		X	75*	316
(X)		(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	31*	319
		(X)					33*	339
		X	X		X		36*	346
		X	X			X	74*	347
X		X	X		X		16*	348
		(X)	(X)				34*	349
		X		X	X		36*	356
		X		X		X	37*	357
		(X)	(X)	(X)			35*	359
		X			X	X	37*	367
		(X)	(X)	(X)	(X)		36*	369
		X		X	X	X	37*	374
		X	X		X	X	37*	375
		X	X	X		X	37*	376
		(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	37*	379
			X		X		40	406
			X			X	47*	407
X			X		X	X	41*	415
X			X	X		X	41*	416
X			X	X	X		41*	417
(X)			(X)	(X)	(X)	(X)	41*	419
X	X		X		X	X	42*	425
X	X		X	X		X	75*	426
(X)	(X)		(X)	(X)	(X)	(X)	42*	429
			(X)				44*	449

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Grafik Anschrift	VP Definition
			X	X		X	47*	457
	X		X	X		X	75*	458
			(X)	(X)			45*	459
			X		X	X	47*	467
			(X)	(X)	(X)		46*	469
			(X)	(X)	(X)	(X)	47*	479
				X		X	50	507
(X)				(X)	(X)	(X)	51*	519
	X			X	X	X	52*	521
X	X			X		X	52*	526
X	X			X	X		52*	527
(X)	(X)			(X)	(X)	(X)	52*	529
X	X	X		X		X	75*	536
(X)	(X)	(X)		(X)	(X)	(X)	53*	539
				(X)			55*	559
X		X		X	X		16*	568
				(X)	(X)		79	569
				(X)	(X)	(X)	57*	579
(X)					(X)	(X)	61*	619
(X)	(X)				(X)	(X)	62*	629
	X	X			X	X	63*	631
X		X			X	X	63*	632
X	X	X			X		63*	637
(X)	(X)	(X)			(X)	(X)	63*	639
(X)	(X)	(X)	(X)		(X)	(X)	64*	649
					(X)		66*	669
	X		X		X	X	27*	678
					(X)	(X)	69	679
X		X		X		X	75*	718
(X)						(X)	71*	719
(X)	(X)					(X)	72*	729
(X)	(X)	(X)				(X)	73*	739
	X	X	X			X	74*	741
X		X	X			X	74*	742
X	X		X			X	74*	743
(X)	(X)	(X)	(X)			(X)	78	749
(X)	(X)	(X)	(X)	(X)		(X)	75*	759
						(X)	77*	779